

WA 08.03.2017

Augenblicke - die Dritte

Fotografie-Ausstellung im H6 vom 10. bis 19. März

HILDEN. Die Künstler Harold Augustin, Lidia B. Gordon und Jerzy Laciak zeigen Fotoarbeiten im Haus Hildener Künstler H6, Hofstraße 6. Die Ausstellung läuft von Freitag, 10. März, bis Sonntag, 19. März.

Die Künstler sehen ihre Fotografien als Teil eines Journals, als Dokumentation, aber auch als Imaginationsfolien. Unter dem Titel „Augenblicke“ stellen sie zum dritten Mal gemeinsam aus.

Harold Augustin beschäf-



Harold Augustin, Lidia B. Gordon und Jerzy Laciak stellen zum dritten Mal unter dem Titel „Augenblicke“ gemeinsam aus.

Foto: Anna Laciak

tigt sich seit vielen Jahren mit Fotografie, erst analog, jetzt digital. Seine Schwerpunkte sind Natur, Handel und Konsum. Grafische und malerische Bildelemente werden von ihm durch das Zusammenspiel von Licht, Formen und Farben hervorgehoben. Die Fotografien werden von ihm nur geringfügig nachbearbeitet. Dabei geht es Augustin immer darum, das Foto seinem persönlichen Blick im Moment des Ablichtens anzupassen. Seit 2009 ist er Mitglied im Haus

Hildener Künstler H6.

Lidia B. Gordon hat bildende Kunst studiert und war Meisterschülerin bei Professor Marian Turwid. In Fortbildungen hat sie sich intensiv mit Fotografie auseinandergesetzt. Gordon, die bekannt ist für Malerei insbesondere durch ihre Kinderportraits und den Bilderzyklus „Kind in der Kunst“, stellt aktuell ihre „Imaginations-Fotocollagen“ aus, wie sie ihre Fotoarbeiten nennt. In ihren visionären Fotografie-Träumen versucht die

Künstlerin Natur, die inneren Welten von Menschen und deren Vorstellungen auf eine neue, eigene Art zu zeigen. Gordon ist seit 1996 Mitglied im H6.

Jerzy Laciak stammt ursprünglich aus Stettin in Polen. Dort absolvierte er nach dem Abitur eine klassische Fotografenausbildung. Er arbeitete zunächst als Angestellter, später machte er sich als Fotograf selbstständig. Laciak lebt schon lange in Deutschland. Künstlerisch beschäftigt er sich mit Ma-

lerei und Fotografie. Auch er ist Mitglied im Künstlerverein H6. Seine Fotografien widmet er häufig Themen seiner alten Heimatstadt Stettin, die ihm persönlich sehr am Herzen liegt.

Die öffentliche Vernissage ist am Freitag, 10. März, um 19 Uhr. Die Begrüßungsrede hält Monika Medam. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.